

Aufsichtspflicht in Regenpausen

Beitrag von „Finchen“ vom 18. November 2017 20:51

Zitat von Phoebe31

Shadow, wenn es nach mir ginge, dann wäre das auch so. Aber die Eltern sind da empfindlich...

Mal aus (meiner) Elternsicht: Wenn mein Grundschulkind in der Pause bei strömendem Regen nach draußen geschickt würde um hinterher klatsch nass, zumindest mit durchgeweichter Hose noch einige Stunden im Unterricht zu sitzen, wäre ich auch sauer. Klar hat das Kind eine wetterfeste Jacke an und auch meistens eine Mütze dabei aber eine Regenhose dann doch nicht. Die Schuhe sind auch schnell durch, wenn sie durch die Pfützen auf dem Schulhof laufen. Ein bißchen Nieselregen führt sicher nicht dazu aber im strömenden Regen möchte man ja selber auch nicht unbedingt draußen stehen. Ist halt nicht mehr wie in der KiTa, wo jedes Kind Matschkleidung am Haken hat und bei jedem Wetter raus gegangen werden kann.

Für solche Situationen muss es eine interne Lösung geben. Im Moment bin ich an einer Schule mit riesiger Pausenhalle, wo bei Regenwetter niemand raus muss. Ansonsten kenne ich es so, dass in jedem Flur eine feste Aufsicht ist und die Klassentüren offen stehen müssen.